



**Enno Siehr**  
Landrat des  
Kreises Groß-Gerau



**Jens Beutel**  
Oberbürgermeister der  
Stadt Mainz

## Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Frankfurter Flughafens

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die entscheidende Phase im Genehmigungsverfahren um den Bau der geplanten neuen Landebahn am Frankfurter Flughafen hat begonnen. Als Bewohnerin oder Bewohner des Rhein-Main-Gebietes sind Sie von diesem Ausbau in besonderer Weise belastet.

Im jetzt laufenden Planfeststellungsverfahren haben Sie die Möglichkeit, in einem sogenannten Einwendungsschreiben Ihre persönliche Betroffenheit geltend zu machen. **Sie können nur dann Ansprüche wie etwa Ausgleichszahlungen geltend machen, wenn Sie jetzt Einspruch einlegen.**

Einspruchsgründe können z.B. sein:

- **eine mögliche Wertminderung ihrer Immobilie**
- **eine mögliche Einschränkung der Nutzung von Garten, Terrasse, Balkon oder Freisitz**
- **befürchtete gesundheitliche Beeinträchtigungen wie Allergien, Schlafstörungen, Bluthochdruck oder Herzinfarkt.**

Bitte beachten Sie, dass jede Person (Kinder und Erwachsene) Ihre persönliche Betroffenheit in einem eigenen Einwendungsschreiben darstellen muss. Hierzu können Sie das beigefügte Formular verwenden oder ein eigenes Schreiben verfassen. Geben Sie dieses bis zum **25. Februar 2005** bei einer der auf der Rückseite genannten Sammelstellen ab oder senden Sie es so frühzeitig direkt an das Regierungspräsidium in Darmstadt, dass es dort fristgerecht bis zum **2. März 2005** eingeht. **Bitte vergessen Sie das Datum und Ihre Unterschrift nicht.**

Wir bitten Sie: Nutzen Sie diese Chance, Ihre Interessen wahrzunehmen! Und informieren Sie noch mehr Menschen darüber, wie wichtig weitere Einwendungen jetzt sind. Denn je mehr Menschen sich engagieren, umso besser sind unsere Aussichten, den Beton-Ausbau des Frankfurter-Flughafens zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

[www.zukunft-rhein-main.de](http://www.zukunft-rhein-main.de)  
[www.profutura.net](http://www.profutura.net)

### ZUKUNFT RHEIN-MAIN

Wilhelm-Seipp-Str. 4  
64521 Groß-Gerau

#### Aufruf:

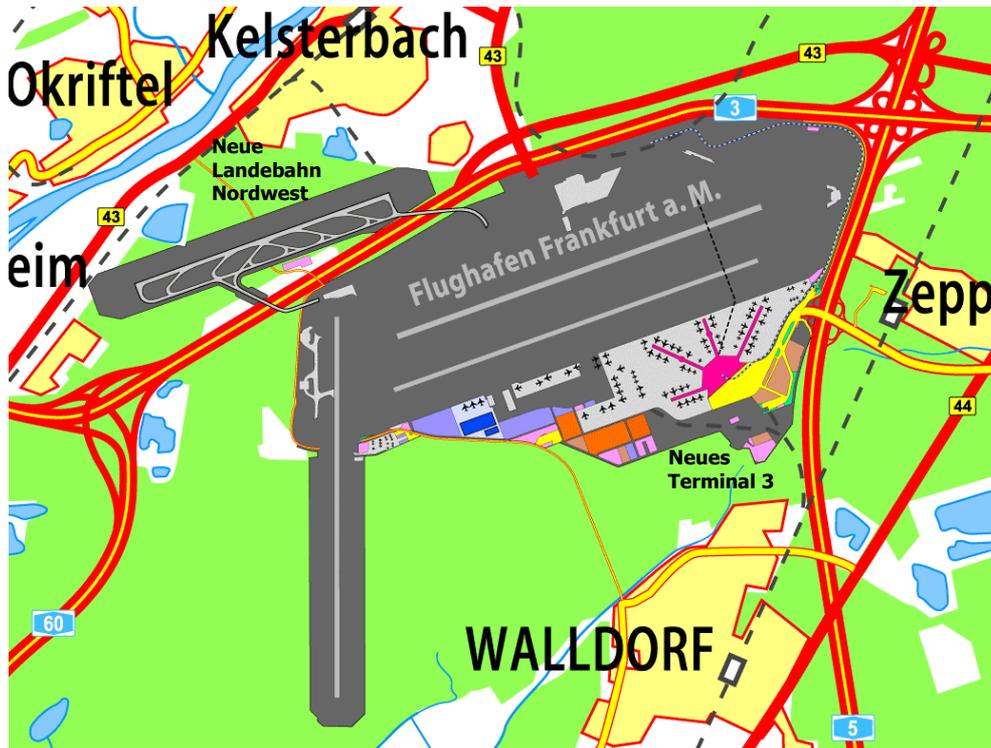
Unterstützen Sie im Falle eines Planfeststellungsbeschlusses Institutionen, die Ihnen helfen, Ihr Recht zu bekommen, durch Ihre Spende oder Mitgliedschaft. **Recht gibt es nicht zum Nulltarif.**

**Unterstützen Sie Musterklagen, auf die Sie sich später stützen können, wenn Sie fristgerecht Ihr Einwendungsschreiben eingereicht haben.**

**IAGL – Institut zur Abwehr von Gesundheitsgefahren durch Lärm e.V.**  
Spenden-Konto: 40 150 V.Volksbank Maingau e.G. BLZ 505 613 15  
Internet: [www.iagl.de](http://www.iagl.de)

**BUND Hessen e.V.** -Verwendungszweck: Kein Flughafen ausbau  
Spenden-Konto: 369 853 Frankfurter Sparkasse BLZ 500 502 01  
Internet: [www.bund-hessen.de](http://www.bund-hessen.de)

# Der von der FRAPORT AG beantragte Ausbau des Frankfurter Flughafens



**Neue Landebahn Nordwest**  
im Kelsterbacher Wald

Verdoppelung der technischen Kapazität von derzeit 500.000 auf eine Million Flugbewegungen pro Jahr

**Neues Terminal 3**  
im Süden

mit neuen Abfertigungsanlagen, Einkaufsmöglichkeiten sowie Hotel- und Tagungsbereichen **größer als der jetzige Münchner Flughafen**

Für die von FRAPORT versprochenen Arbeitsplätze gibt es keinerlei Garantien !

## Die wesentlichen Auswirkungen:

- zusätzlicher **Fluglärm** und erhöhte **Emissionen** durch die Nutzung der neuen Landebahn und die verstärkte Nutzung der Startbahn West,
- erhöhtes **Absturzrisiko** durch mehr Flugbetrieb, Überflug des Chemiewerks Ticona und Vogelschlaggefahr,
- **Rodung** von riesigen Waldflächen
- **Erhöhtes Verkehrsaufkommen** auf den Zubringern A3, A5, A60, A66, B43, B44, B519 zum Terminal 3, 2 und 1.

## Ihre persönliche Betroffenheit z.B.:

- stark erhöhtes **Herzinfarkt-Risiko**,
- **Bluthochdruck**, **Schlafstörungen**, Konzentrationschwierigkeiten durch mehr Fluglärm und Emissionen
- **Wertminderung** Ihrer Immobilien bis hin zur **Enteignung**
- **Einschränkung der Nutzbarkeit** von Terrasse und Garten
- **Wegfall der Naherholungsgebiete**

**Ihre Einwendungsschreiben können Sie bis zum 25. Februar 2005 bei folgenden Sammelstellen abgeben:**

Gemeinde Bischofsheim  
Gemeindevorstand  
Schulstraße 13-15  
**65474 Bischofsheim**

Gemeinde Büttelborn  
Rathaus  
Mainzer Straße 13  
**64572 Büttelborn**

Bürgerinitiative Dreieich  
Ysenburgstraße 7  
**63303 Dreieich-Drh.**  
Elbestraße 7  
**63303 Dreieich**

Flughafen-Bürgerinitiative  
Schwanheim/Goldstein  
An der Kreuzheck 6  
**60529 Frankfurt-Schwanheim**

Kanzlei Philipp-Gerlach +  
Teßmer  
Niddastraße 74  
**60329 Frankfurt a. M.**

Für Flörsheim e.V.  
Hauptstraße 34  
**65439 Flörsheim**

Gemeinde Ginsheim-  
Gustavsburg  
Rathaus OT Ginsheim  
Rathaus OT Gustavsburg  
**65462 Ginsheim-Gustavsburg**

Stadt Hattersheim  
Rathaus Hattersheim  
Rathausstraße 10 und in allen  
Stadtunkten  
**65795 Hattersheim a. M.**

Stadtverwaltung  
Kelsterbach  
Mörfelder Straße 33  
**65451 Kelsterbach**

Stadt Mainz / Umwelt-  
Informationszentrum  
Dominikanerstraße 2  
**55116 Mainz**  
und in allen  
Bürgerämtern

Stadt Mörfelden-Walldorf  
Stadtbüro  
Rathaus Mörfelden und  
Rathaus Walldorf  
**64546 Mörfelden-Walldorf**

Gemeinde Nauheim Rathaus  
Weingartenstraße 46-50  
**64569 Nauheim**

SPD Parteibüro OF  
Herrnstraße 14  
**63065 Offenbach a. M.**

Stadt Raunheim  
Rathaus  
Schulstraße 2  
**65479 Raunheim**

Stadt Rüsselsheim  
Umweltamt  
Mainzer Straße 7  
**65428 Rüsselsheim**

Stadt Neu-Isenburg Rathaus  
Hugenottenallee 33  
**63263 Neu-Isenburg**

Gemeinde Trebur Rathaus  
Herrngasse 3  
**65468 Trebur**

Bis zum **2. März 2005** muss Ihre Einwendung beim **Regierungspräsidium in Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt** eingegangen sein. **Sie können diese auch direkt dorthin schicken oder dort abgeben.**

**Die Bearbeitung Ihrer Einwendung ist für Sie kostenlos.**